



GTC E / PTC

FUNKTIONS- UND BEDIENUNGS-
ANLEITUNG TEKADDOOR-STEUERUNG

**INDIVIDUELL
INNOVATIV
ENERGIESPAREND**

DE

Inhaltverzeichnis

1. Eingang ins Home Menü	3
2. Handbetrieb/Manuelle Einstellung	3
2.1 Ventilatorstufe einstellen	3
2.2 Heizstufe einstellen	3
3. Automatik Auskühlschutz (AS)	4
3.1 Auskühlschutz (AS) einschalten	4
3.2 Auskühlschutz (AS) Soll- Temperatur einstellen	4
4. Automatik Raum- Temperatur (RT)	5
4.1 Raum- Temperatur (RT) einschalten	5
4.2 Raum -Temperatur (RT) einstellen	5
5. Automatik Tür Kontakt (TK)	6
5.1 Tür Kontakt (TK) einschalten	6
5.2 Tür- Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen	6
5.3 Tür- Kontakt (TK) Heizung einstellen	7
5.4 Tür- Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen	7
6. Automatik Ausblas- Temperatur (AT)	8
6.1 Ausblas- Temperatur (AT) einschalten	8
6.2 Soll-Ausblas- Temperatur (AT) einstellen	8
6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen	9
7. Schaltuhr	9
8. Kombination von AS, RT, TK und AT Automatik	10
9. Einstellungen	10
9.1 Sprachen	11
9.2 Filterzeit/Reinigungsintervall	11
9.3 Bildschirm	11
9.3.1 Helligkeit	11
9.3.2 Bildschirm drehen	11
9.3.3 Bildschirmsperre	12
9.4 Datum/Uhrzeit	12
9.5 Nachlauf	12
9.6 Werkseinstellungen	13
9.7 Memory Funktion	13
10. Bildschirmschoner/Ruhemodus	13
11. Fehlermeldungen	14
11.1 COM Fehler	14
11.2 Frostalarm (optional)	14
11.3 Keine Freigabe	14
11.4 Filter / Ansauggitter reinigen	14
11.5 Sensor defekt	15
11.6 Motor Fehler	15
11.7 Heizung Fehler	15
12. Selbsthilfe	15
13. Schaltplan	16-19

1. Eingang ins Home Menü

Bei Einschaltung der Spannungsversorgung erscheint das

Firmenlogo für ca. 5 sec.

Im Anschluss folgt der Startbildschirm.



2. Hand-Betrieb/Manuelle Einstellung

2.1 Ventilatorstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen



Durch Tippen auf Symbol %- Anzeige wird die Anlage stufenlos betrieben.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm



2.2 Heizstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen 3 Heizstufen bei Spiralheizregister und PTC-Heizelemz, in Abhängigkeit der vorgewählten Ventilatorstufe, einschalten.



Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung	MV*
1 — 5	1	EIN	EIN
3 — 5	1 + 2	EIN	EIN
4 — 5	1 + 2 + 3	EIN	EIN

*Magnetventil (MV) wird für Hybrid-Geräte benötigt

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm



Auf dem Startbildschirm wird die gewählte Heizstufe und Lüfterstufe in blau angezeigt.

Stufen, die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.



3. Automatik-Betrieb Auskühlschutz (AS)

Mit dem Auskühlschutz wird eine Auskühlung des Raumes verhindert. Bei Unterschreiten der vorgewählten Auskühlschutztemperatur erfolgt die Ein-schaltung der 1. Heizstufe (PTC = EIN, MV = EIN*) und der 1. Lüfterstufe.

* optional bei Hybrid-Geräte

3.1 Auskühlschutz (AS) einschalten.

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display.

Auf Symbol Auskühlschutz tippen und der AS wird eingeschaltet.

Auf dem Automatik-Bildschirm sieht man, dass der AS "Auskühlschutz" aktiv ist.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

3.2 Auskühlschutz (AS) Soll-Temperatur einstellen

Nach Tippen auf Symbol Auskühlschutz kann man die gewünschte Sollwerttemperatur mit den Pfeilen vorwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm sieht man die eingestellte Auskühlschutztemperatur.

Auskühlschutz hat Vorrang, auch wenn die Anlage im Standby Modus ist.



4. Automatik Raum-Temperatur (RT)

Mit der RT-Automatik erfolgt die Auswahl der Ventilatorstufe in Abhängigkeit mit dem Sollwert der gewünschten Raumtemperatur.

Je größer die Differenz zwischen der gewählten Solltemperatur und der Ist-Raumtemperatur, umso größer ist die Ventilatorstufe. (je 1 K = 1 Stufe)

4.1 Raum Temperatur (RT) einschalten

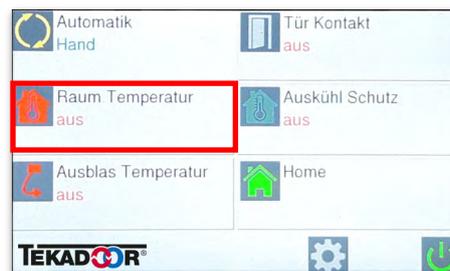
Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur-Automatik einschalten.

ΔT	Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung	MV ¹
0	0	0	AUS	EIN
1 K	1	1	EIN	EIN
2 K	2	1	EIN	EIN
3 K	3	2	EIN	EIN
4 K	4	3	EIN	EIN
5 k	5	3	EIN	EIN

¹ optional bei Hybid- Geräten

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das die "RT" Raumtemperatur aktiv ist.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm



4.2 Raum-Temperatur (RT) einstellen

Der Temperatursensor befindet sich im Bedienteil.

Optional kann ein Sensor an der Platine angeschlossen werden.

Dieser Sensor ist vorrangig gegenüber dem Bedienteil

Durch Tippen auf Symbol Raum Temp ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur vorwählen.



Ist Temp. Wert (schwarz)



Soll Temp. Wert (blau)



Mit den Pfeilen ist die gewünschte Soll Raumtemperatur vorzuwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm

5. Automatik Tür-Kontakt (TK)

Mit der TK-Automatik erfolgt die Einschaltung der Anlage nach Vorwahl der Ventilatorstufe und Betätigung des Türkontaktschalters.

5.1 Tür-Kontakt (TK) einschalten

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display und man kann die TK-Automatik einschalten.



Auf dem Automatik-Bildschirm sieht man, dass der TK "Tür Kontakt" aktiv ist.



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm

5.2 Tür-Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfter 5-stufig vorwählen.



Stufen, die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

5.3 Tür-Kontakt (TK) Heizung einstellen

Durch Tippen auf Symbol Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufe einschalten.

Ventilatorstufe	Heizstufe	PTC Heizung	MV ¹
1 – 5	1	EIN	EIN
3 – 5	1 + 2	EIN	EIN
4 – 5	1 + 2 + 3	EIN	EIN

¹optional bei Hybrid-Geräten

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



5.4 Tür-Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen

Durch Tippen auf Symbol Zahnrad (Einstellungen) ändert sich das Display und man kann die Nachlaufzeit ändern.

Dadurch wird erreicht, dass die Anlage auch nach dem Schließen der Tür bis zu 300 sec. eingeschaltet bleibt. Wiederholtes Öffnen der Tür führt zu einem Neustart der Nachlaufzeit

Nach dem Tippen auf Symbol Nachlaufzeit kann man mit den Pfeilen eine gewünschte Nachlaufzeit einstellen.

Die Einstellung mit OK bestätigen



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



6. Automatik Ausblas-Temperatur (AT)

Mit der AT-Automatik erfolgt die Regelung der Ausblastemperatur durch die Ansteuerung der Heizstufen in Abhängigkeit der vorgewählten Ventilatorstufe ebenso durch ein elektronisches Regelventil (optionales Zubehörteil), welches sich im Wasserkreislauf befindet (Funktion nur bei Hybrid).

Die Ventilatorstufe bleibt konstant. Somit wird eine optimale Abschirmung durch den Türluftschleier erreicht.



6.1 Ausblas-Temperatur (AT) einschalten

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display und man kann die Ausblas-Temperatur einschalten.



Auf dem Automatik Bildschirm sieht man, dass die AT "Ausblas-Temperatur" aktiv ist.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



6.2 Soll-Ausblas-Temperatur (AT) einstellen

Durch Tippen auf Symbol Ausblas Temp ändert sich das Display und man kann die Ausblastemperatur vorwählen.



Ist Temp. Wert (schwarz)



Soll Temp. Wert (blau)



Mit den Pfeilen die gewünschte Ausblastemperatur vorwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen

Durch Tippen auf Symbol Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



Aktive Zeit wird grün dargestellt und inaktive Zeit wird rot dargestellt.

Durch Tippen auf Symbol Schaltuhr ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr einschalten.



Durch Tippen auf an oder Neu ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr programmieren.

Mit den Pfeilen die Uhrzeit und den Tag einstellen.



Speichern betätigen.



Mit dem Pfeil-Symbol wird eine weitere Schaltzeit eingestellt.



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

7. Schaltuhr

Mit der Wochenschaltuhr gibt es die Möglichkeit, 12 EIN- und AUS-Schaltzeiten (pro Woche) zu programmieren.

8. Kombination von AS, RT, TK und

AT-Automatik

Alle Automatikprogramme sind kombinierbar.

Die Beschreibung der Einstellung erfolgt in den Punkte 3. 4. 5 und 6.

Hinweis 1:

Bei Kombination von AT (Ausblas-Temperatur), TK (Tür- Kontakt) und RT (Raum-Temperatur) wird bei geschlossener Tür die Raumtemperatur in der 1. Lüfterstufe geregelt.

Bei geöffneter Tür wird die Ausblas-Temperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

Hinweis 2 :

Bei Kombination von AT (Ausblas-Temperatur) und TK (Tür-Kontakt) wird bei geschlossener Tür die Ausblastemperatur in der 1. Lüfterstufe geregelt.

Bei geöffneter Tür wird die Ausblas-Temperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

Hinweis 3 :

RT (Raum-Temperatur) ist vorrangig bei Kombination von RT (Raum-Temperatur) und TK (Tür-Kontakt).



9. Einstellungen

Durch Tippen auf Symbol Zahnrad (**Einstellungen**) ändert sich das Display und man kann diverse Einstellungen vornehmen.

9.1 Sprache

9.2 Filterzeit/Wartungsintervall

9.3 Bildschirm

9.4 Datum / Uhrzeit

9.5 Nachlauf

9.6 Werkseinstellungen

9.7 Memory Funktion

9.1 Sprachen

Durch drücken auf Sprache ändert sich das Display und man wählt eine gewünschte Sprache aus.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

Nederlands

Francais

English

Deutsch

Italiano

Polski

9.2 Filterzeit/Wartungsintervall

Wenn eine Filterzeit (Wartungsintervall) vorgewählt ist, erfolgt nach Ablauf der Zeit ein Hinweis. Dieser soll auf eine baldige Reinigung der Ansaugfilter/Ansauggitter aufmerksam machen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Filterzeit vorwählen und mit speichern bestätigen.

Die Filterzeit ist wählbar zwischen 0h bis 999h.



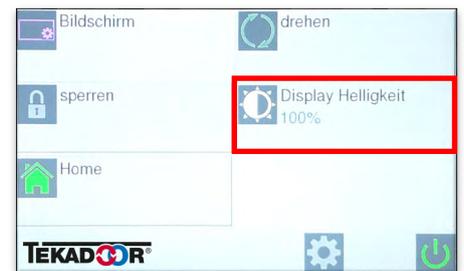
9.3 Bildschirm

9.3.1 Helligkeit

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf Symbol Display Helligkeit ändert sich das Display nochmal. Mit den Pfeilen die gewünschte Display Helligkeit vorwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



9.3.2 Bildschirm drehen

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf drehen dreht sich das Display im Uhrzeigersinn.



9.3.3 Bildschirmsperre

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf Symbol sperren wird der Bildschirm gesperrt.



Sperre aufheben: tippen auf Tekadoor-Logo und im Anschluss nochmals das Logo 3 x antippen.



9.4 Datum/Uhrzeit

Durch Tippen auf Symbol Datum /Uhrzeit ändert sich das Display.

Mit den Pfeilen das gewünschte Datum und die Uhrzeit einstellen.

Mit ok bestätigen.



9.5 Nachlauf

Siehe unter Punkt 5.4



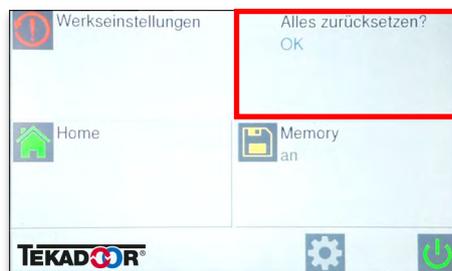
9.6 Werkseinstellungen

Es erfolgt ein RESET der Steuerung.

Alle Daten werden gelöscht und auf die im Werk eingestellten Werte zurückgesetzt.

Durch Tippen auf Werkseinstellungen ändert sich das Display.

Mit ok bestätigen.



9.7 Memory Funktion

Das Bedienteil verfügt über eine Memory Funktion. Nach Spannungsausfall erfolgt die Wiedereinschaltung auf die zuvor eingestellten Werte.

Diese Funktion ist durch Tippen auf Symbol Memory ausschaltbar.



10. Bildschirmschoner

Wenn das Bedienteil 5 Minuten nicht betätigt wird, aktiviert sich der Bildschoner automatisch (Bildschirm wird abgedunkelt). Eine erneute Aktivierung erfolgt durch Tippen auf das Tekadoor-Logo.

11. Fehlermeldungen

11.1 COM Fehler

Es liegt ein Kommunikationsfehler zwischen den einzelnen Bauteilen der Steuerung vor. (Bedienteil, Datenleitung und Steuerplatine)

COM 0 = Fehler zwischen Bedienteil und Steuerplatine

COM 1 bis 9 = Fehler zwischen MASTER Platine und SLAVE Platine (bei Parallelschaltung)

Mit der GTC Steuerung ist es möglich, bis zu 10 Türluftschleieranlagen mit einem Bedienteil zu betreiben.

Dazu ist jede AC-Steuerplatine mit einem Kodierschalter* versehen.

Die Kodierung erfolgt entsprechend:

MASTER = 0

SLAVE = 1 - 9

COM Fehler E ist für sonstige Bus-Fehler. (Wie z. B. Ansteuerung über über DDC-Modul oder Mod-Bus)

Ein RESET wird durch die Ausschaltung und Wiedereinschaltung der Versorgungsspannung durchgeführt.

Dabei unbedingt die SLAVE Anlagen zuerst mit Spannung versorgen!

11.2 Frostalarm (optional)- Funktion nur bei Hybridgeräten

Bei Unterschreitung der Ansaugtemperatur von ca. +7 °C werden die Ventilatoren ausgeschaltet und das Magnetventil wird geöffnet.

Meldung zurücksetzen:

Ist die Einfriergefahr des Heizregisters beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleieranlage nimmt die normale Funktion wieder auf.

Diese Funktion ist vorrangig!

11.3 Keine Freigabe

Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.

Meldung zurücksetzen:

Die bauseitige Gebäudeleittechnik muss die Anlage freigeben.

11.4 Filter reinigen

Nach Ablauf der eingestellten Filterzeit/Wartungsintervall, (siehe Punkt 9.2) ist es unbedingt erforderlich, dass der eingebaute Filter bzw. das Ansauggitter gereinigt wird. Der Filter kann mit einem Staubsauger abgesaugt, oder mit einer leichten Seifenlauge ausgewaschen werden.

!!!ACHTUNG!!!

Bei einer Nassreinigung den Filter erst nach vollständiger Trocknung wieder einsetzen

Meldung zurücksetzen:

Durch Tippen auf Symbol Filter reinigen ändert sich das Display und dann wird die Meldung quittiert.

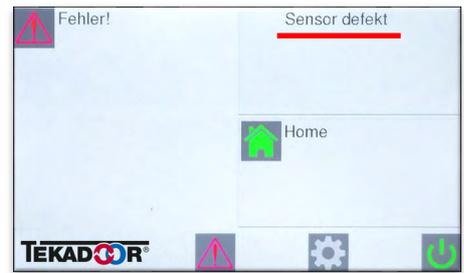


* EC-Steuerplatinen haben keinen Kodierschalter. Die Slave-Geräte werden von der Masterplatine ohne manuelle Codierung erkannt.



11.5 Sensor defekt

Kein Sensor angeschlossen (Sensor muss geordert werden), oder der Sensor ist defekt und muss ausgetauscht werden.



11.6 Motor Fehler

Es besteht ein Motor Fehler bei der Türluftschleieranlage; kontaktieren Sie bitte den technischen Support.



11.7 Heizung Fehler

Bei einer Überhitzung der Türluftschleieranlage schaltet sich der Ventilator auf die nächst höhere Stufe an. Die Heizung wird dann parallel dazu stufenweise ausgeschaltet - 1 Heizstufe pro 30 Sekunden - bis die gesamte Wärme abgeführt ist.

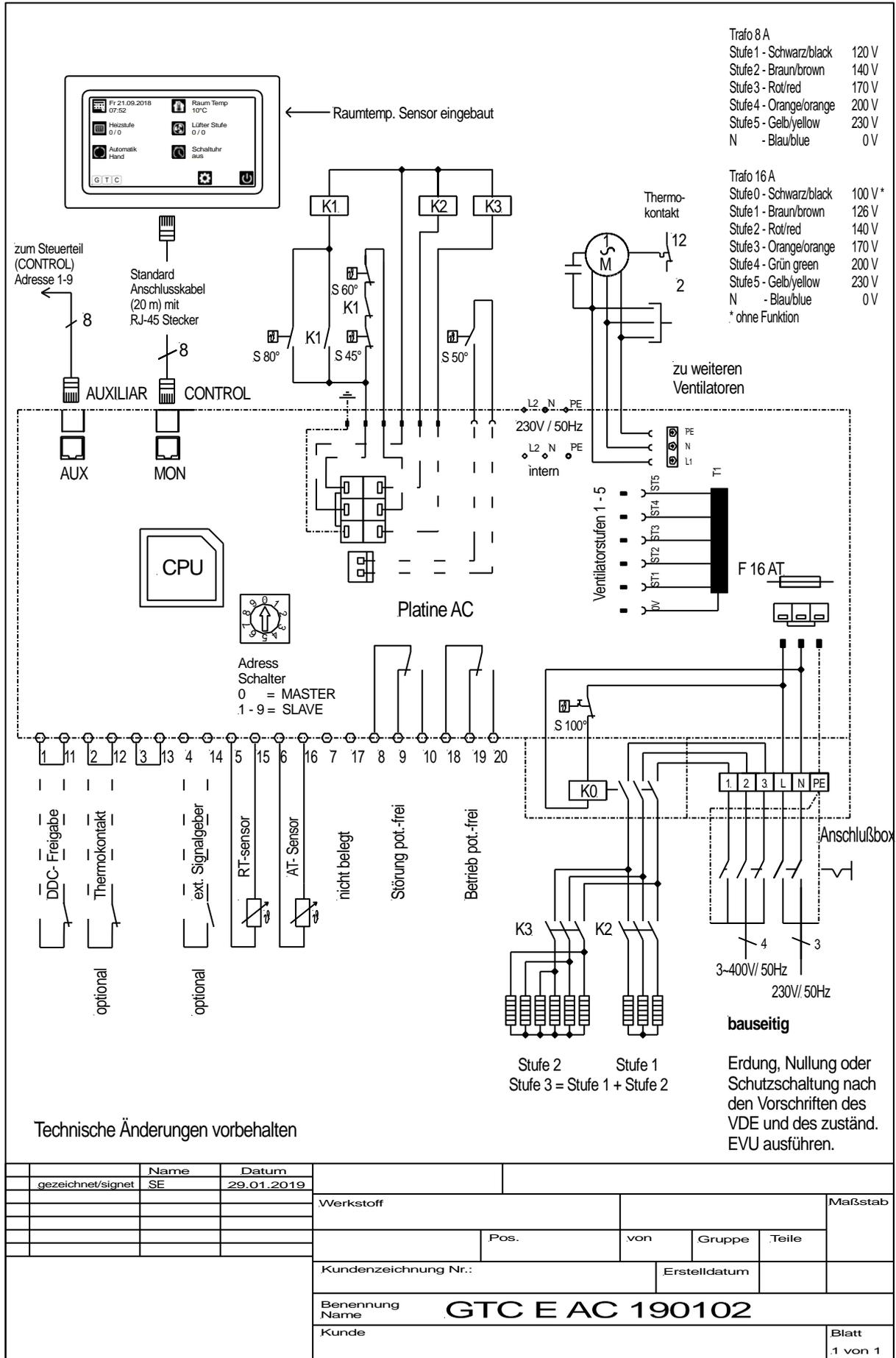


12. Selbsthilfe

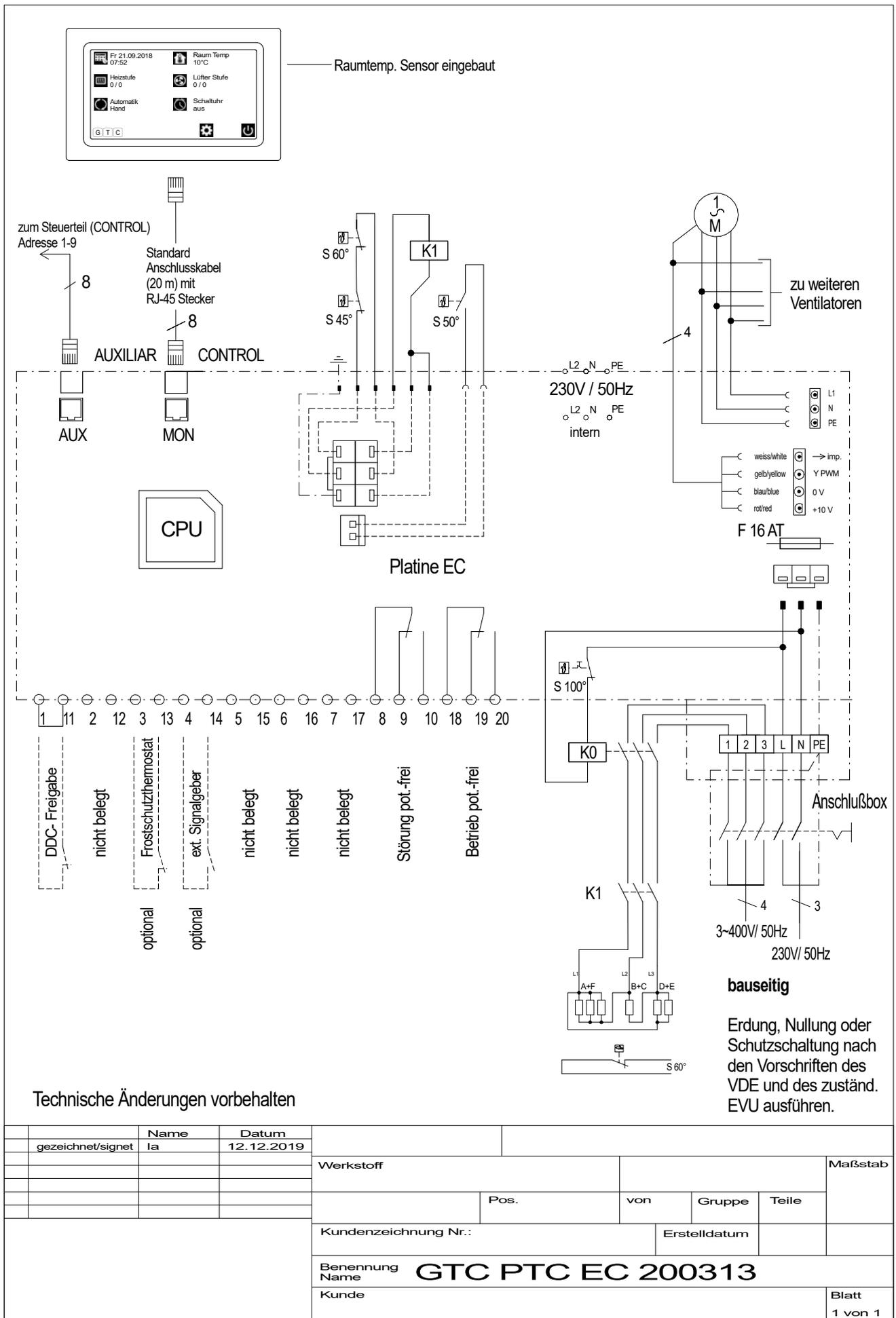
* nur bei Hybridgeräten

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Display Aus	Keine Netzspannung	Netzspannung einschalten
	Keine Freigabe	Freigabe fehlt	Siehe Punkt 11.3
	Frostalarm*	Vorlauftemperatur zu gering	Vorlauftemperatur erhöhen
Keine Temperaturreglung	Sensor defekt U- K-	Kein Sensor angeschlossen Leitungsbruch Kurzschluss	Siehe Punkt 11.5 Fühler erneuern Fühler erneuern
Zu geringe Luftleistung	Motor Fehler	Ventilator defekt	Siehe Punkt 11.6
	Filterzeit	Ansaugfilter verschmutzt	Filter reinigen (Siehe Punkt 11.4)
	COM error COM E	Fehler im Datentransfer COM E	Siehe Punkt 11.1 COM E

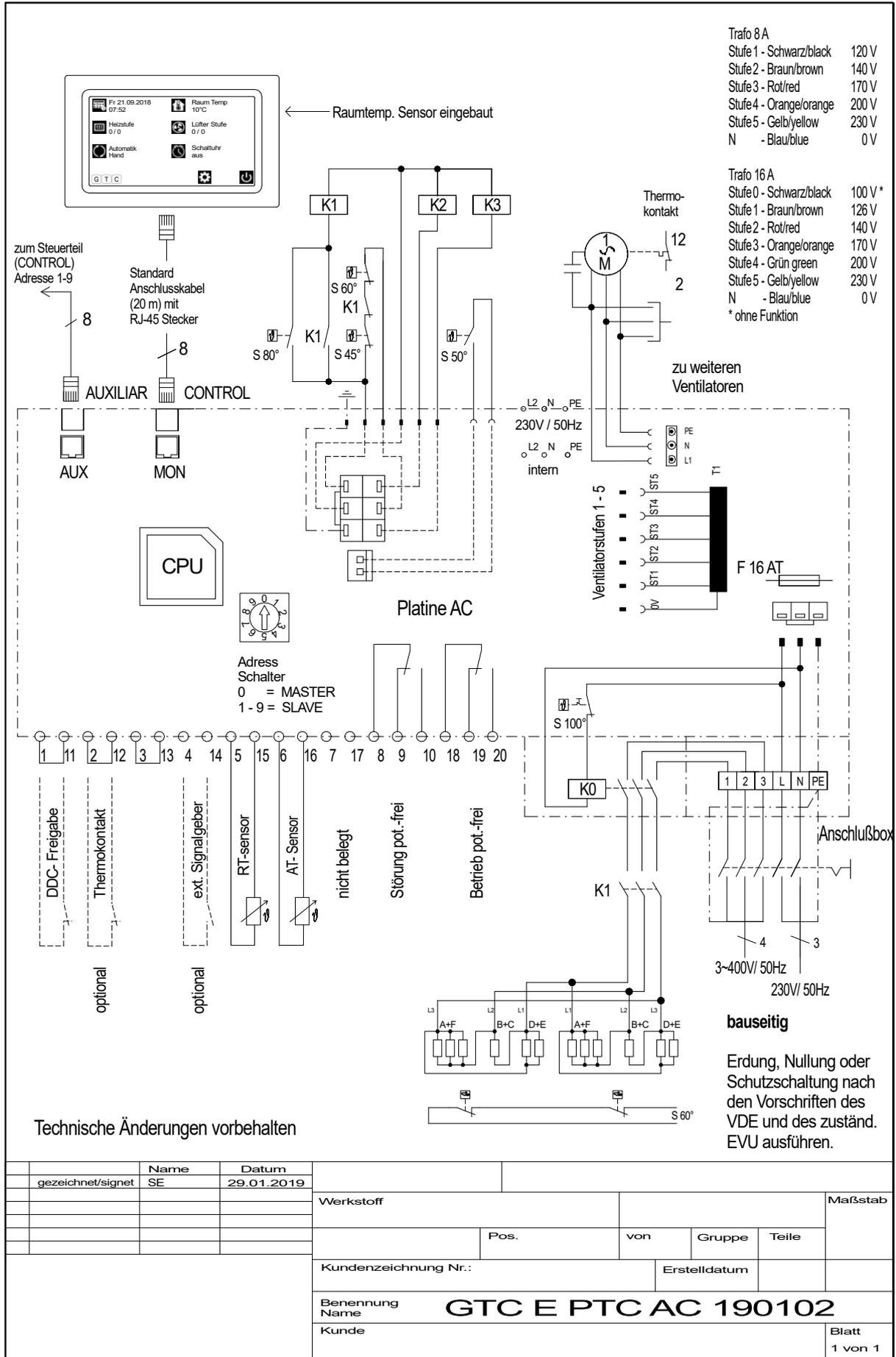
14. Schaltplan (AC Platine)



15. PTC Schaltplan (EC Platine)



16. PTC Schaltplan (AC Platine)





www.TEKADOOR.de



Zentrale Deutschland

TEKADOOR GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0
F. +49 (0) 2173 - 20766-111
E. info@tekadoor.de

